



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-3712-009 **GISPADID:** 2000122

Objektbezeichnung:

Fuss des Rochusknapps im Osten von Ibbenbueren

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Münster

Kreis: Steinfurt

(Nuts-Code: DEA37)

Gemeinde: Ibbenbüren

Digitalisierte Fläche (ha): 14,73

Flächenanzahl: 1

Objektbeschreibung:

Das Oberkarbon der Ibbenbuerener Bergplatte (Ibbenbuerener Karbonscholle) wird von Staffeln jüngerer Formationen umgürtet. Der Fuss des Rochusknapps ist ein solches Randstaffel-Gebiet (Zechstein- und Triasrandstaffel).

Die ehemals grossen Tagebaue der Zeche Friedrich Wilhelm am Rochusknapp in den metasomatisch zu Spateisenstein veränderten Zechsteinkalken sind heute weitgehend durch den Abraum der Steinkohlewerke verfüllt. Das Geotop umfasst den Suedhang des Rochusknapp. Hier finden sich noch kleine Aufschlüsse (alte Schuerfe und Versuchsbauten) in denen brauner vererzter Zechsteinkalk, roter Buntsandstein und grauer unterer Muschelkalk (kleiner aufgelassener Steinbruch) zu sehen sind.

Den grossten Teil der Fläche nehmen aber Abraumhalden des Tagebaus ein.

Das Schichteinfallen beim unteren Muschelkalk (duennplattiger Wellenkalk) betraegt 193/42.

Schutzziel:

Erhalt eines geowissenschaftlich und landeskundlich schuetzenswerten Gebietes.

Pädagogische Eignung: Ja

Erholungseignung: Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Trias

Muschelkalk

Unterer Muschelkalk

Buntsandstein

Perm

Zechstein



Kenndaten:

Aufschluss-Minerale	/ gx2g
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c

Teildisziplinen:

- Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
- Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie
- Teildisziplin Lagerstättenkunde
- Teildisziplin Tektonik
- Teildisziplin Mineralogie

Stichworte:

- klastische Gesteine
- Karbonatgesteine
- Mineralumbildungen
- Horst- oder Grabenstruktur
- Verwitterungserscheinungen
- Kalksteinbruch
- Aufschluss durch Bergbau
- Eisenerzlagerstätte
- Schürfe
- Abraumhalde
- Mineralfundstätte
- Dias vorhanden
- Diageneseerscheinungen
- Mineral- oder Kristallbildungen
- Schichtlagerung
- Abbauspuren
- Lagerstätten und Bergbau

Umfeld:

- Acker
- befestigter Weg
- Siedlung
- Wald

Gefährdung:

- Übergrünung
- Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung: Der kleine Muschelkalksteinbruch sollte auf keinen Fall verfuellt werden.



Naturräumliche Zuordnung:

535 – Osnabrücker Hügelland

Höhe über NN:

min. 106 m, max. 143 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-3712-009

Objektbezeichnung:

Fuss des Rochusknapps im Osten von Ibbenbüren

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Münster

Kreis: Steinfurt

(Nuts-Code: DEA37)

Gemeinde: Ibbenbüren

Digitalisierte Fläche (ha): 14,73

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

3712, Q1, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2618847 / H: 5795106

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

fachl. Bearbeiter

Datum: 02.03.2023, Nachbearbeitung

fachl. Bearbeiter

Datum: 07.04.2006

OZ:

OZ

Datum: 30.06.1993

Allgemeine Bemerkungen: Hierzu auch Dias 372.9.1 bis -9.4 Befahrung am 02.03.2023

4. Photos zum Objekt

[Canon_20230302](#)
